

Bahn-Brücke an der B15 kommt

Einigung | Götzensdorf bekommt die lang ersehnte Bahnüberführung.

Seite 22

Brucker



Nr. 37, 12.9.18, Abo: 02742/802-1802 € 3,10
bruck.NÖN.at

ENTDECKE, WAS IN DIR STECKT

JETZT ANMELDEN!
noe-begabt.at

NIEDERÖSTERREICHISCHE TALENTESCHMIEDE

PETRONELL-CARNUNTUM

Nach Streit: Gemeinde tauscht Wasserzähler jetzt doch wieder Seite 20

ASC GÖTZENDORF ORANJEZZ

Platz drei: Götzensdorf im Vormarsch Seite 58



Akkuschrauber als Antrieb

Am Brucker Hauptplatz ging das achte Akkuschrauber-Rennen über die Bühne. Zu den kreativsten Teilnehmern gehörte die „Goldene Bohne“ des Teams Landgarten. Am Foto: Martina Redl, Dieter und Felix Mannsbart, Florian und Sebastian Kugler, Franz Berger, Valentina und Anna Sachs, Anna Rotter und Annika Weiß. Mehr dazu auf Seite 8.

Fotos: Müller, Garherr

NÖN testen und Traumurlaub gewinnen!

3 Wochen gratis testen und alle Vorteile der NÖN nutzen!

Teilnehmen unter:
NÖN.at/testaktion

Nah. Näher. NÖN

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTER-

Johann & Alexander Berthold
Versicherungsmakler

Hauptstraße 1
2452 Mannersdorf / Leithagebirge
Tel. +43 (2168) 63515
www.efm.at

VOLLER GENUSS HALBER PREIS!
Herbstaktion 15. 9. bis 1. 12.

-50% im

Restaurant Flieger & Flieger in Laxenburg

FLIEGER & FLIEGER

und Restaurant Toscana in Maria Lanzendorf

Infos unter www.wcvi.at

Hauptplatz 1
2434 Götzensdorf an der 210040

L2002 nach Sanierung wieder offen

Straße | Die Fahrbahn wurde komplett saniert. Kostenpunkt: 510.000 Euro.

MANNERSDORF/SOMMEREIN |

Rund dreieinhalb Wochen war die L2002 zwischen Mannersdorf und Sommerein aufgrund von Sanierungsarbeiten gesperrt. Diese konnten vor Kurzem abgeschlossen werden und die Landesstraße ist nun wieder befahrbar.

Der knapp zweieinhalb Kilometer lange Abschnitt musste aus sicherheitstechnischen Gründen grundlegend erneuert werden. Denn die Straße wies bereits Spurrinnen, Fahrbahnschäden und Verdrückungen im Randbereich auf.

Im Zuge der Sanierung mussten die Asphaltsschichten zum Teil abgefräst werden. Nach dem Einbau mehrerer Tragschichten wurde die Fahrbahn neu asphaltiert und die Bodenmarkierungen aufgebracht. Auch das Bankekt wurde erneuert.

Die Sanierungsarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Bruck durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 510.000 Euro. Für diese kommt zur Gänze das Land Niederösterreich auf.

Überführung an B15 kommt nächstes Jahr

Projekt beschlossen | Landesregierung beschloss Übereinkommen mit ÖBB und Gemeinde. Das Projekt soll 5,7 Millionen Euro kosten.

Von Ines Garherr

GÖTZENDORF | Pendler sollen so künftig schneller ans Ziel kommen: Gemeinde, Land und ÖBB wollen von Jänner bis Oktober 2019 eine Überführung am Bahnübergang an der B15 zwischen Götzendorf und Ebergassing bauen. Das lange geplante Übereinkommen wurde in einer Sitzung der NÖ Landesregierung vergangene Woche endgültig beschlossen. Die Kosten von rund 5,7 Millionen Euro teilen sich Land und ÖBB.

Auf das Land entfallen dabei rund 2,9 Millionen Euro. „Auch die Zuständigkeiten für die baulichen Maßnahmen wurden klar geregelt“, erklärt VP-Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko in einer Aussendung. So sei das Land für den Straßenbau, die Dammschüttung und die Herstellung der Straßenausrüstung zuständig. Die ÖBB Sorge indes für die Errichtung der Straßenbrücke sowie des dazugehörigen



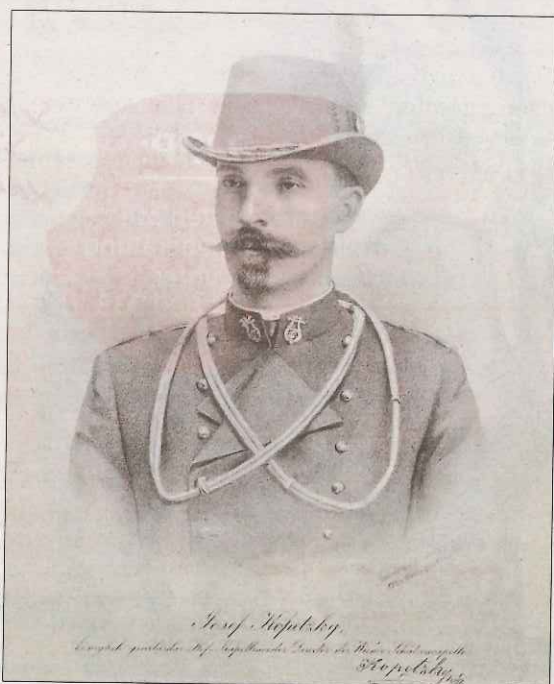
VP-Landtagsabgeordneter Gerhard Schödinger und Kurt Wimmer vor dem Bahnstrahlen, der derzeit für lange Wartezeiten sorgt.
Foto: privat

Hauptwirtschaftsweges. Die Bahn ist laut ÖBB-Presesprecher Christopher Seif Juniorpartner des Landes. Allein für die Brücke werde sie 2,3 Millionen Euro ausgeben. Die Gemeinde hat Grund bereitgestellt und trägt ein Drittel der Planungskosten.

„Das ist ein Meilenstein, auf den wir sehr stolz sind“, freut sich VP-Bürgermeister Kurt Wimmer, weist aber auch auf die längere Sperre der B15 hin. Während das Projekt umgesetzt wird, wird diese saniert. Eine

Umleitung soll dann sowie während der Vorarbeiten vom 19. bis zum 22. Oktober über die B60 und damit über Reisenberg und Gramatneusiedl führen.

Über die Unterführung beim Bahnhof an der B60 könne man Seif zufolge noch nichts mit Sicherheit sagen. Jedenfalls werde sie frühestens mit dem Bahnhofsumbau errichtet – „voraussichtlich nicht vor 2025“. Wimmer hebt jedoch die Bedeutung der Unterführung hervor und will dafür sorgen, dass schon davor etwas getan wird.



Diesen Steindruck von Kapellmeister Josef Kopecký fertigte Edmund Adler um 1900 an. Er ist einer von insgesamt zwölf Steindrucken, die in der Ausstellung „Edmund Adler und der Steindruck“ zu sehen sein werden.
Foto: Edmund Adler-Galerie

Stein in der Kunst

Themenjahr | Die Adler-Galerie zeigt den Stein als Werkzeug und Material in zwei Ausstellungen.

MANNERSDORF | In gleich zwei Sonderausstellungen widmet sich die Edmund-Adler-Galerie dem Thema Stein. In der Ausstellung „Edmund Adler und der Steindruck“ steht der Stein als Werkzeug im Mittelpunkt. In der Adler-Galerie werden daher Lithografien von Adler ausgestellt. Insgesamt zwölf befinden sich im Bestand der Galerie. Auch Lithografiesteine werden zu sehen sein. „Diese sind zwar nicht von Adler, sie sollen aber zeigen, wie der Steindruck funktioniert“, sagt Michael Schiebin-

ger von der Adler-Galerie.

Die virtuelle Ausstellung „Die barocke Bildhauerkunst in Mannersdorf“ im Maria Theresien-saal stellt den Stein als Werkzeug vor und zeigt Fotos von Skulpturen in der Stadtgemeinde. „Die Fotos sollen die Besucher anregen, durch den Ort zu gehen und sich die Werke anzusehen“, erklärt Schiebin-

Ausstellungseröffnung ist am Samstag um 18 Uhr. Geöffnet ist sie von 16. September bis 14. Oktober immer sonntags von 14 bis 17 Uhr.

PISCHELSDORF

Die von Jahr zu Jahr wachsende Pilgergruppe machte sich auch heuer auf den Weg nach Mariazell. Drei Tage lang waren die 19 Erwachsenen und acht Kinder ohne Murren unterwegs.

Foto: privat



HÖFLEIN

Der Fischerverein Höflein lud kürzlich zu seinem traditionellen Kinderfischen. Die jungen Besucher konnten das Fischen dabei selbst ausprobieren – bei den Jüngsten war Rafael Tischler am erfolgreichsten und bei den Jugendlichen gewann Leo Prinz. Im Bild: VP-Bürgermeister Otto Auer überreichte bei der Siegerehrung die Pokale.

Foto: privat



STIXNEUSIEDL

Zum vierten Mal reisten Pilger von Stixneusiedl nach Mariazell. Die Wanderer bewältigten die 139 Kilometer lange Wallfahrt, die unter dem Motto „In Gott leben wir, bewegen wir uns und sind wir“ stand, in fünf Tagen.

Foto: privat



SCHARNDORF

Im Rahmen des Scharndorfer Ferienspieler gestaltet Jäger der Gemeinde eine geführte Waldwanderung mit Kindern und Begleitpersonen. Die rund 60 Teilnehmer erfuhren viel Wissenswertes und konnten Muffelwild, Rotwild, Sikahirische und Wildschweine beobachten.

Zur Stärkung gab's Wurstsemmeln und Getränke, außerdem brachte Berufsförster Albert Schrödl Eis mit.

Foto: privat



1. Klasse Ost

Berg - Sommerein	2:6
Reisenberg - Haslau	4:2
Zwölfaxing - Wienerwald	2:2
Hof/L. - Breitenfurt	0:2
Götzendorf Oranjezz - Hainburg	2:1
Göttlesbrunn - Eichkogel	3:0

1	Göttlesbrunn	(5)	4	0	1	14:8	12
2	Reisenberg	(4)	4	0	0	10:4	12
3	Götzendorf Oranjezz	(5)	3	0	2	8:9	9
4	Sommerein	(5)	2	2	1	12:7	8
5	Hainburg	(4)	2	2	0	9:4	8
6	Wienerwald	(5)	2	2	1	10:7	8
7	Hainburg	(6)	2	2	2	10:8	8
8	Wampersdorf	(5)	2	2	1	5:3	8
9	Berg	(5)	2	1	2	7:9	7
10	Haslau	(6)	2	0	4	10:14	6
11	Breitenfurt	(5)	1	2	2	9:10	5
12	Perchtoldsdorf	(3)	1	1	1	9:8	4
13	Zwölfaxing	(5)	1	1	3	8:8	4
14	Hof/L.	(6)	1	0	5	3:16	3
15	Eichkogel	(5)	0	1	4	3:12	1

SC GÖTTLESBRUNN - ASK EICHKOGEL 3:0 (1:0)-

Torfolge: 1:0 (44.) Gruber, 2:0 (83.) Hofbauer, 3:0 (88.) Gutschik.
Rote Karte: Schwarz (82., Täglichkeit).
Göttlesbrunn: Harald Werner; Köck, Gutschik, Wicsek, Jansky (45. Pljevaljic); Hofbauer, Scholz; Gruber, Mraz, Cavkic; Lukas Werner. **Eichkogel:** Michel; Hlavacek, Jamgotschjan, Pipinic (46. Schwarz), Schwarz, Rommer, Neubauer, Blau, Turka; Jachtner (65. Tuschel), Rus (83. Ajro).
Göttlesbrunn, 167 Zuschauer, SR Glassl. - Reserven: 5:0 (4:0).
Tore: Dominik Horvath (2), Sebastian Horvath (3).-

ORANJEZZ GÖTZENDORF - FK HAINBURG 2:1 (2:0)-

Torfolge: 1:0 (16.) Datler, 2:0 (29.) Griessler, 2:1 (64.) Gfrerer.
Gelb-Rote Karte: Kapulety (48., Unsportlichkeit), Alexander Knoll (96., Foul); Buchel (86., Unsportlichkeit).
Götzendorf: Handzic; Wittner, Knoll, Hajdú, Steurer; Kuba (94. Bily), Griessler, Damhoesl, Kapulety; Datler; Balog (58. Gall, 90. Eichinger).
Hainburg: Skrip; Rüttgers, Feichtinger, Petrik, Yildirim (66. Sert); Meran, Ondrik; Knoll, Gfrerer, Schmid; Buchel.
Götzendorf, 150 Zuschauer, SR Mostböck. - Reserven: 3:1 (3:0).
Tore: Kusalitsch (2), Altun; Anton.-

SC REISENBERG - SC HASLAU 4:2 (3:1)-

Torfolge: 1:0 (9.) Reitprecht, 2:0 (19.) Malicsek, 2:1 (23.) Pizzonia, 3:1 (42.) Konstanzer, 3:2 (56.) Pizzonia, 4:2 (60.) Marinkovic.
Reisenberg: Reiter; Wagner, Schmidt, M. Richter; Konstanzer, Morgenthaler, Schmitz (57., Trendl), Reitprecht (83., Simsek), Marinkovic; Weiss, Malicsek.
Haslau: Rektor; Schüssler, Schneider, Steinberger (52. Varga), Koch; Fellner; Becirovic, Popov, Almstädter; Pizzonia; Kures (63. Schmidt). **Reisenberg, 80 Zuschauer, SR Bidzinashvili. - Reserven:** 5:0 (3:0).
Tore: Pokernus (2), Schorn, Richter (2).-

SV ZWÖLFAXING - SV WIENERWALD 2:2 (1:2)-

Torfolge: 0:1 (19.) Schorner, 0:2 (21.) Schorner, 1:2 (28.) Vycha, 2:2 (89.) Christler.
Gelb-Rote Karte: Schlegl (40., Foul).
Zwölfaxing: Pressl; Kreitmeier, Schlögl, Hasiner, Hinterkerner; Plattner, Kelmendi, Minar, Elerian; Vycha (80. Hutter), Christler.
Wienerwald: Weiss; Pitsch, Schlegl, Peniak, Holzner; Fröschl, Schroner, Fischer, Gabriel (46. Pitsch), Tannert (75. Wachsenegger); Schäfers (62. Zinnecker).
Zwölfaxing, 150 Zuschauer, SR Celenkovic. - Reserven: 2:2 (1:0).
Tore: Weichselbaum, Rodiek; Radlherr, Trle.-

SF BERG - SC SOMMEREIN 2:6 (1:3)-

Torfolge: 1:0 (6.) Adamek, 1:1 (23.) Günes, 1:2 (35.) Arslan, 1:3 (44.) Günes, 1:4 (53.) Günes, 1:5 (65.) Koller, 2:5 (70.) Adamek, 2:6 (87.) Tabekassim.
Berg: Pauler; Barilich, Rapcan, Hamar, Emirhasan; Neufelner (66. Piny), Galee; Kerber (60. Niefergall), Lorenc; Brunczvik; Adamek.
Sommerein: Hums; Zlatohlavy, Hackel, Gotschy, Grafl (75. Tabekassim); Erdogan, Petritsch; Günes (63. Koller), Martinka, Loch; Arslan (88. Mandl).
Berg, 80 Zuschauer, SR Avaliani. - Reserven: 1:11 (0:8).
Tore: Robu; Poigenfurst (3), Tabekassim (2), Keim (2), Söllner (2), Schlembach, Braunmüller.

Oranjezz-Zug ist angekommen

1. Klasse Ost | Der Aufsteiger aus Götzendorf ist nach dem 2:1-Heimsieg gegen Hainburg endgültig in der Liga angekommen.

Von Christopher Schneeweiß

Die Oranjezz Götzendorf sind endgültig in der 1. Klasse Ost angekommen. „Nach dem Sieg gegen Hainburg sind wir vollends da“, so Coach Kurt Baumann. Seine Elf besticht auch in der höheren Klasse mit einer unglaublichen Laufleistung, Aggressivität und Hunger. „Wir haben am Anfang der Saison einige Fehler gemacht. Das gilt für das Spiel gegen Reisenberg genauso wie gegen Wienerwald. Doch die Mannschaft hat verstanden, worum es geht.“ Für Baumann ist der aktuelle Platz drei kein Zufallsprodukt. „Unser Ziel ist es, uns in die Top-5 festzusetzen. Wir haben das



Gut unterwegs. Coach Kurt Baumann und Götzendorf sind auch eine Liga höher erfolgreich.

Zeug dazu. Die Jungs haben jetzt keinen Druck mehr.“ Und: Der derzeitige Höhenflug klappte mit einer hauch-

dünnen Personaldecke. „Wir müssen fünf Spieler vorgeben und können dennoch mithalten.“ Besonders hervorzuheben ist aber die Heimstärke der Götzendorfer. „Wir haben mittlerweile gezeigt, dass wir hier in Götzendorf nur sehr schwer zu biegen sind. Das wissen natürlich auch die Gegner.“ Die Bilanz ist beeindruckend: In den letzten 29 Heimspielen gab es nur drei Niederlagen. Überhaupt sind die Oranjezz seit über einem Jahr auf heimischer Anlage ungeschlagen. (8.9.2017, 0:1 gegen den SC Edelstal). „Dabei hätten wir dieses Spiel auch nicht verlieren dürfen. Wir waren auch damals drückend überlegen.“

SPIELBERICHTE 1. KLASSE OST

Halbes Dutzend für die Sportfreunde

BERG - SOMMEREIN 2:6. „Eine Pensionisten-Mannschaft hätte mehr Einsatz gezeigt. Und ein Schüler-Team hätte weniger Fehler gemacht“, so Bergs Sportlicher Leiter Mario Kopsa. 15 Minuten lang lief die Berger Maschinerie. Milan Adamek stellte in dieser Drangphase auf 1:0, Philipp Galee hatte sogar das 2:0 auf den Beinen. „Dann war es aber zu Ende mit uns. Plötzlich ist es abgerissen“, so Kopsa. Sommerein kam nach einem Günes-Kopfball zum Ausgleich. „Wir haben aggressiver gespielt und Berg richtig weh getan“, so Sommereins Ob-

mann Franz Gotschy. Und die Sportfreunde ließen sich regelrecht „hinrichten“. Nach einem Martinka-Pass versenkte Timucin Arslan die Kugel zum 2:1. Der stark aufspielende Cagdas Günes war kurz danach vom Fünferock zur Stelle – 3:1. Wieder war es Günes, der auch nach dem Seitenwechsel einnetzte. „Damit war der Bann gebrochen. Berg hat aufgesteckt.“ Sommerein servierte den Gegner ab, feierte einen 6:2-Kantersieg.

HOF - BREITENFURT 0:2. „Der Ball rollt ganz eindeutig Richtung 2. Klasse“, so Hofs Obmann Reinhard Urbanich. Der SC konnte neuerlich nicht überzeugen. „Wir sind ein

Schatten unserer selbst.“ Einzig Boris Juric schmiss sich der drohenden Niederlage entgegen. Doch mit dem Pausenpfiff – bei einem Zimmermann-Versuch – war selbst der Keeper machtlos. „Wir haben lange darum gebettelt, Breitenfurt hat sich sehr lange Zeit gelassen, umständlich gespielt“, so Urbanich. Und Hof? „Wir hatten nichts entgegenzusetzen. Das war eine verdiente Niederlage.“

ZWÖLFAXING - WIENERWALD 2:2. „Wir machen das Spiel, die anderen die Tore“, so Zwölfaxings Co-Trainer Gerald Hladik. Die Hausherren begannen engagiert, machten aber wiederum schwere Eigen-

